

Motion 2012-123 der SP-Fraktion: Kantonales Pilotprojekt für eine ganzheitliche Versorgungsintegration und Netzwerk für chronisch kranke und alte Menschen

Eingereicht von Daniel Münger, Pia Fankhauser, Andreas Giger

Text des Vorstosses

Mit dem Wegfallen des gemeinsamen Geriatrie-Projekts der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt ist die Ausgangslage im Bereich Geriatrie wieder auf das Feld Null zurück gefallen. Das angestrebte Leuchtturmprojekt kommt nicht zu Stande. Ebenso fehlt mit dem Scheitern des Projektes die Chance, im Baselbiet auf eine bestehende, erprobte und anerkannte Behandlungskette zurückgreifen zu können, wie sie im Kanton Basel-Stadt angewandt wird.

Der Regierungsrat wird deshalb beauftragt, ein Pilotprojekt zu starten, in dem eine integrierte und ganzheitliche Versorgung von Menschen mit Mehrfacherkrankungen, von chronisch kranken und alten Menschen auf moderne Art gewährleistet wird.

Der Pilotversuch umfasst mindestens folgende Felder:

- Palliative Care
- Pflege im Alter
- Psychiatrie
- Geriatrie

Da auf Grund des Scheiterns des gemeinsamen Projekts ein unmittelbarer Handlungsbedarf besteht, ist die Motion dringlich zu behandeln.

Empfehlung der Direktion

Aus fachlicher Perspektive ist ein ganzheitliches Pilotprojekt im erwähnten Umfang nicht gerechtfertigt. Ein brauchbarer Patientenweg mit Einbezug des ambulanten Sektors lässt sich nicht per staatliche Anweisung konstruieren.

Ein Pilotprojekt über alle Bereiche müsste zudem Vorgaben (vereinbarten Zielen) folgen, welche die Handlungsfreiheit der Leistungserbringer und der VGD einschränken würden. Die vier genannten Bereiche weisen Schnittstellen auf, können aber schlecht in einem Pilotprojekt verknüpft werden. Dies ist jetzt, da das Gesundheitswesen durch die neuen Finanzierungs- und Planungsregeln tiefgreifende Veränderungen durchläuft, ungünstig. Obwohl viel Raum für Verbesserungen besteht, kann die HAG die Motion nicht zur Überweisung empfehlen.

Die Direktion hat Handlungsbedarf im Bereich Palliativmedizin erkannt und wird dem Regierungsrat die Einsetzung einer Arbeitsgruppe beantragen. Darüber wird die Direktion im Zusammenhang mit dem Postulat 2008-235 von Pia Fankhauser zu gegebener Zeit berichten.

Die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion beantragt daher die Entgegennahme als Postulat.